



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.09.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Lipp, Heiko
Herr Meisiek, Michael
Herr Barnbrock, Jürgen für Frau Mölln, Elfriede
Frau Purwins, Simone
Herr Worf, Oliver

Weiterhin anwesend:

Herr Rönnau, Ernst-Willy
Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Conrad, Helmuth

Schriftführer: Herr Schippmann, Frank

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Baumann um die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes:

10. Änderung der Hauptsatzung

Der Vorschlag wird einstimmig befürwortet. Der bisherige Tagesordnungspunkt 10 wird Tagesordnungspunkt 11.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 21:00

1. Beratung über die Neugestaltung von 2 weiteren Bushaltestellen in der Dorfstraße/Neue Reihe (beidseitig)
2. Beratung über den Beitritt zum Verein "Mönchsweg"
3. Beratung über Reparaturmaßnahmen an der Ablaufleitung des Klärwerkes
4. Beratung über die Neugestaltung des Spielplatzes am Birkenweg - Sachstand -
5. Kanaluntersuchung vor Ablauf der Mängelbeseitigungsfrist (L 120) - weiteres Vorgehen -
6. Beratung über einen Zuschussantrag des Musikzuges
7. Beratung über die Breitbandversorgung in Kremperheide
8. Beratung über Fehleinleitungen in die Abwasserbeseitigung (Kremperheide Nord)
9. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
10. Änderung der Hauptsatzung
11. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 1 Beratung über die Neugestaltung von 2 weiteren Bushaltestellen in der Dorfstraße/Neue Reihe (beidseitig)

Protokoll:

In der letzten Sitzung des Bauausschusses wurde über die Umgestaltung von 2 weiteren Bushaltestellen in der Dorfstraße Nord (Neue Reihe) beraten. Der Bauausschuss hat die Empfehlung ausgesprochen, die beiden Bushaltestellen systemgerecht umzubauen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Voraussetzung ist, dass die Finanzierung gesichert ist. Strittig ist noch der Zeitpunkt der Umstellung.

Nach Diskussion wird folgende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung beschlossen:

Der Auftrag für die Baumaßnahme soll im Rahmen der vorangegangenen Ausschreibung noch 2010 als Nachtrag an die gleiche Baufirma erfolgen. Haushaltsrechtlich wird der Auftrag durch eine Verpflichtungsermächtigung im 1. Nachtrag 2010 abgesichert. Die eigentlichen Haushaltsmittel für den Umbau der Bushaltestellen werden im Haushalt 2011 zur Verfügung gestellt.

Beschluss: 5 dafür

zu 2 **Beratung über den Beitritt zum Verein "Mönchsweg"**

Protokoll:

Der Mönchsweg ist ein Radwanderweg auf historischen Spuren von Glückstadt nach Fehmarn. Von Glückstadt kommend geht der Mönchsweg über Borsfleth, Krempe und Bahrenfleth. In Bahrenfleth wechselt der Mönchsweg auf die andere Störseite. Die Gemeinde Kremperheide liegt nicht direkt am Mönchsweg.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Verband „Mönchsweg“ beträgt 187,00 € jährlich. Vorteile werden bei einer Mitgliedschaft im Bereich Tourismusförderung gesehen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Verband Mönchsweg beizutreten.

Beschluss: 5 dafür

zu 3 **Beratung über Reparaturmaßnahmen an der Ablaufleitung des Klärwerkes**

Protokoll:

An der Ablaufleitung des Klärwerks sind dringende Reparaturen erforderlich. Bei einer optischen Inspektion sind Versetze und starke Wurzeleinwüchse festgestellt worden. Für die Beseitigung der Schäden gibt es bereits Vorschläge von 2 Ingenieurbüros:

- a) Ingenieurgesellschaft Siebert und Partner
Das Ingenieurbüro schlägt eine grabenlose Sanierung mit einem Schlauchliningverfahren vor. Die Kostenschätzung beläuft sich auf vorläufig 50.000 € netto zuzüglich 7.500 € Ingenieurleistung
- b) Ingenieurbüro Lindemann
Das Ingenieurbüro schlägt eine Neuverlegung der Leitung vor. Die Kosten hierfür werden grob auf 30.000 € zuzüglich Ingenieurleistung geschätzt.

Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die bauliche Maßnahme durchzuführen und die Planungsleistung an ein Ingenieurbüro zu beauftragen. Hierfür sollen mindestens 3 Ingenieurbüros aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben.

Der Finanzausschuss einigt sich auf folgende Ingenieurbüros:

Siebert und Partner
Lindemann
Birkhahn und Nolte

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die bauliche Maßnahme durchzuführen. Im Rahmen eines Wettbewerbs sollen die oben genannten 3 Ingenieurbüros aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben. Die Finanzierung der Maßnahme soll aus der Sonderrücklage Abwasser erfolgen.

Beschluss: 5 dafür

zu 4 Beratung über die Neugestaltung des Spielplatzes am Birkenweg
- Sachstand -

Protokoll:

Die Erweiterung des Spielplatzes Birkenweg war ebenfalls Thema auf der letzten Sitzung des Bauausschusses. Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, zusätzlich zu den bisherigen Baumaßnahmen Mehrgenerationsgeräte anzuschaffen, wenn die Finanzierung gesichert ist. Die Kosten für solche Geräte liegen zwischen 2.000 und 4.000 €. Herr Baumann berichtet, dass die Gesamtkosten für die Maßnahme Birkenweg sich auf 18.000 bis 19.000 € belaufen. Ursprünglich waren für den Bolzplatz und das Beachvolleyballfeld nur 12.000 € eingeplant. Da der ursprünglich vorgesehene Kostenrahmen bereits überzogen ist, sollen die Mehrgenerationsgeräte im nächsten Haushaltsjahr angeschafft werden. Der Bürgermeister berichtet, dass die Mehrgenerationsgeräte ebenfalls noch unter die Fördermaßnahme fallen. Die Beschaffung soll im Haushaltsjahr 2011 noch über die Haushaltsstelle „Erweiterung Spielplatz Birkenweg“ erfolgen. Die Seniorensportgruppe soll bei der Auswahl der Geräte mit eingebunden werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Beschaffung der Mehrgenerationsgeräte für den Spielplatz Birkenweg im Haushaltsjahr 2011 durchzuführen.

Beschluss: 5 dafür

Im Anschluss spricht Herr Baumann die Einweihung des Spielplatzes an. Der Termin hierfür soll vom Bürgermeister zusammen mit dem Kindergarten und der Schule festgelegt werden.

zu 5 Kanaluntersuchung vor Ablauf der Mängelbeseitigungsfrist (L 120)
- weiteres Vorgehen -

Protokoll:

Im Zuge der Gewährleistungsabnahme für die Kanalsanierung in der Dorfstraße wurden Mängel an den sanierten Rohrleitungen festgestellt. Die mängelbeseitigungspflichtige Firma ist leider insolvent. Der Gemeinde Krempferheide liegt eine Bürgschaftsurkunde in Höhe von 5.250,64 € vor. Die Höhe der Kosten für die Mängelbeseitigung werden auf ca. 20.000 € geschätzt. Die Bürgschaft soll bereits jetzt in Anspruch genommen werden und als Einnahme im Abwasserbereich verbucht werden. Die Mängelbeseitigung erfolgt erst dann, wenn die Ergebnisse der Kanaluntersuchung im Zuge der SÜVO vorliegen und somit der gesamte Umfang der erforderlichen Sanierungsarbeiten in der Dorfstraße feststeht.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 5.250,64 € als Einnahme in der Abwasserbeseitigung zu verbuchen und die Mängelbeseitigung nach Vorliegen der Ergebnisse der Kanaluntersuchungen im Zuge der SÜVO durchzuführen.

Beschluss: 5 dafür

zu 6 Beratung über einen Zuschussantrag des Musikzuges

Protokoll:

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide hat einen Antrag auf Beschaffung eines Altsaxophons und eines Tenorhorns gestellt. Die Kostenschätzung für die beiden Geräte liegt bei 2.688 €. Der Antrag wird Anlage A zum Protokoll. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Zuschuss in Höhe des Kaufpreises an den Jugendmusikzug zu gewähren.

Beschluss: 5 dafür

zu 7 Beratung über die Breitbandversorgung in Kremperheide

Protokoll:

Für die Sicherstellung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Kremperheide gibt es zwei Alternativen:

- Die Gemeinde Kremperheide schließt sich dem Zweckverband Breitband an oder
- es wird eine Kooperation mit den Stadtwerken Itzehoe angestrebt.

Bei beiden Alternativen wird, sofern ein ausreichender Bedarf vorhanden ist, eine flächendeckende Breitbandversorgung für die Gemeinde sichergestellt. Ein Beitritt zum Zweckverband „Breitband“ hat jedoch den Nachteil, dass die Gemeinde ein wirtschaftliches Restrisiko trägt, wenn die Lehrrohre nicht für die vorgesehene Zeit verpachtet werden können. Der Finanzausschuss spricht folgende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung aus:

Die Breitbandversorgung in der Gemeinde Kremperheide soll flächendeckend mit den Stadtwerken Itzehoe durchgeführt werden.

Beschluss: 5 dafür

zu 8 Beratung über Fehleinleitungen in die Abwasserbeseitigung (Kremperheide Nord)

Protokoll:

Bei einer Nebelung wurde festgestellt, dass die Häuser in der Dorfstraße 154b bis h ihr Niederschlagswasser in die Schmutzwasserleitung fehleinleiten. Zusätzlich wurde auch eine Drainageleitung an das Schmutzwassersystem angeschlossen. Für das eingeleitete Abwasser zahlt die Gemeinde Kremperheide im Schnitt 1,50 € pro m³ an die Stadt Itzehoe. Die Kämmerei hat ausgerechnet, wie viel Kubikmeter durch den Anschluss der Niederschlagswasserleitung falsch eingeleitet wurden. Nach der Berechnung sind jeweils 716,8 m³ pro Jahr fehleingeleitet worden. Der Bürgermeister schlägt vor, das fehleingeleitete Niederschlagswasser gemäß Beitrags- und Gebührensatzung mit dem jeweils geltenden Gebührensatz rückwirkend für die letzten 4 Jahre beim Eigentümer geltend zu machen.

Der Finanzausschuss fasst folgende Beschlussempfehlung:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, einen Gebührenbescheid für die Fehleinleitung des Niederschlagswassers rückwirkend für die letzten 4 Jahre durch die Verwaltung zu erlassen.

Beschluss: 5 dafür

zu 9 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Protokoll:

Dem Finanzausschuss liegt eine überplanmäßige Ausgabe zur Beschlussempfehlung vor. Es handelt sich um eine Rechnung der Firma Suschke über die Erneuerung von Pumpen. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.835,13 € wird der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss: 5 dafür

zu 10 Änderung der Hauptsatzung

Protokoll:

Hierzu wird eine Tischvorlage verteilt. Die Hauptsatzung soll in folgenden Punkten geändert werden:

Die Bestimmung der Gemeindeordnung bezüglich der Einwohnerversammlungen wurden wieder geändert. Es gibt jetzt keine Verpflichtung mehr, mindestens eine Einwohnerversammlung im Kalenderjahr durchzuführen. Der aktuelle Gesetzestext aus § 16b Absatz 1 GO wurde entsprechend in den Satzungsentwurf eingearbeitet.

Der § 8 der Hauptsatzung wurde um die bürgerlichen Mitglieder und eine Aufzählung der Verdingungsordnung erweitert.

Die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung wird Anlage B zum Protokoll.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Kremperheide zu beschließen.

Beschluss: 5 dafür

zu 11 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Entwicklung der Gründung des Zweckverbandes „Breitband“ im Kreis Steinburg.
- Die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Westholstein hat den Austritt der Gemeinden Kremperheide und Münsterdorf nicht beschlossen. Die anwesenden Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass an der Kündigung festgehalten werden soll. Über ein weiteres Vorgehen wird beraten. Nach Diskussion einigt man sich auf folgendes Vorgehen: Das Innenministerium als Aufsichtsbehörde soll angeschrieben werden, dass die Gemeinde Kremperheide mit der Ablehnung der Zweckverbandsversammlung und dem Ablauf der offenen Abstimmung nicht einverstanden ist. Weiterhin soll das Ministerium aufgefordert werden Möglichkeiten zu schaffen, den Austritt der Gemeinde Kremperheide aus dem Zweckverband Sparkasse zu ermöglichen. Ein Entwurf des Schreibens soll bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.
- Der Bürgermeister möchte zwei Kaufverträge zur Flächenbereinigung mit den Anwohnern abschließen. Einmal handelt es sich um eine Teilfläche am Ostlandring 28 und einmal am Brandenburger Weg 6. Als Kaufpreis sollen 53 €/m² angesetzt werden.

Herr Rönnau spricht folgende Angelegenheiten aus dem Kulturbereich an:

- Die Abrechnung für das Dorffest 2010 ist noch nicht fertig. Das Ergebnis wird besser als vor 2 Jahren erwartet.
- An der letzten Seniorenausfahrt haben 150 Senioren aus den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor teilgenommen.

Herr Meisiek spricht das Problem an, dass Herr von Brocken leider keine Gartenabfälle mehr für die Einwohner der Gemeinde abfahren kann. Der Kreis Steinburg hat Herrn von Brocken die Abfuhr untersagt, da beim Anlieferungs-ort nur gewerbliche Abfälle angeliefert werden dürfen. Aufgrund der Proteste der Einwohner der Gemeinde Kremperheide darf Herr von Brocken als Zwischenlösung zunächst bis Ende November weiterhin die Gartenabfälle an der Anlieferungsstelle abladen. Eine endgültige Lösung steht noch aus.

Herr Baumann spricht noch eine Sache aus dem Bauausschuss an. Es geht um einen Vertragsentwurf mit dem Land Schleswig-Holstein über die Baumbepflanzung in der Ortsdurchfahrt an der L 120. Der Vertrag in dieser Fassung kann so noch nicht abgeschlossen werden. Das Bauamt überprüft noch die Rechtmäßigkeit des Vertrages. Gegebenenfalls wird der Vertragsentwurf erst im Dezember von der Gemeindevertretung verabschiedet werden können.

Protokollführer